

Mitgliederversammlung

Teil 1

14.00–15.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Organisatorisches
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Ankommen in Breakout-Sessions
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Finanzbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsanpassung

Pause

Teil 2

16.00–18.00 Uhr

9. Vorstellung und Zukunftspläne des neuen Teams
10. Aussprache über die Berichte
11. Verabschiedung Jürgen
12. Verabschiedung Irmtraud als Vorsitzende

Teil 3

10.00–12.00 Uhr

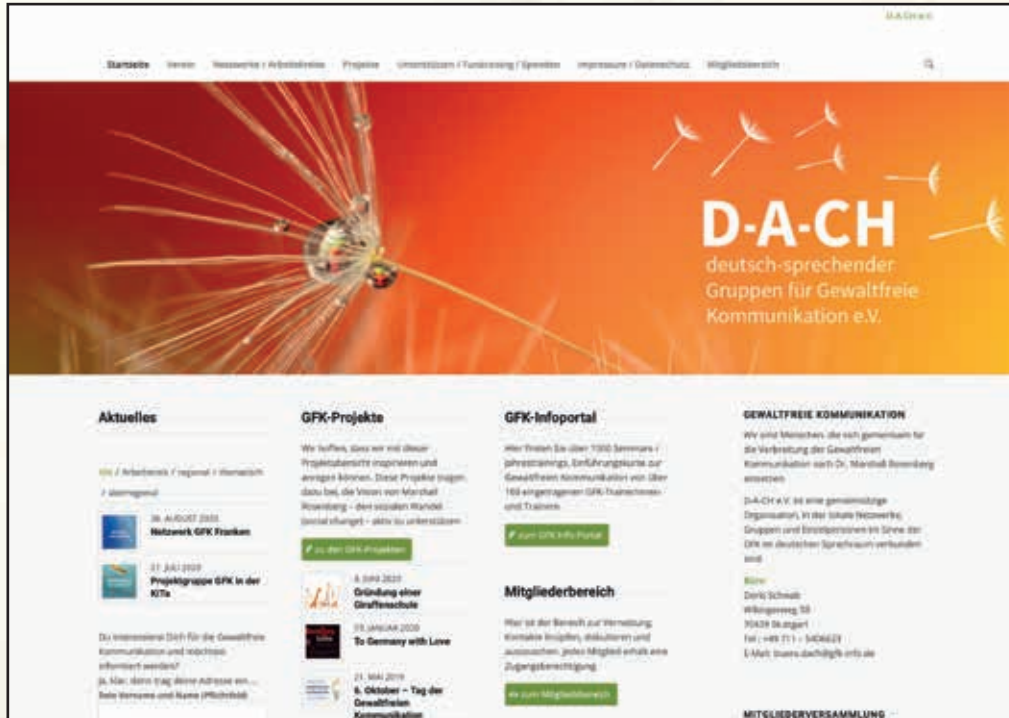
13. Arbeitsgruppen Zukunft
14. Verschiedenes



Vorstand seit April 2020

**Daniela hat den Vorstand im
Oktober verlassen.**





neue Website
dach.gfk-info.de

neues Logo
(Download auf der Website unter Verein)



Mitgliedschaft

Wir freuen uns über Menschen, die sich der Gewaltfreien Kommunikation verbunden fühlen und sich mit Gleichgesinnten vernetzen wollen.

Ja, ich mache mit und bin dabei. Ich sehe mich im Einklang mit Vision und Zweck von D-A-CH e.V., wie in dessen Satzung aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Vielen Dank für die Mitgliedschaft im DACH e.V. für Gewaltfreie Kommunikation. Wir ziehen den Jahres-Mitgliedsbeitrag mit Rücksicht auf die Anmeldung und danach jährlich, bis auf Widerruf, jeweils zum 01.03. per Lastschrift ein. Hierzu bitten wir um Angabe folgender Daten:

Dein Vorname (Pflichtfeld)

Dein Name (Kontohaber*in) (Pflichtfeld)

Deine E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

Deine Straße (Pflichtfeld)

PLZ und Ort (Pflichtfeld)

IBAN/BIC (Pflichtfeld)

12 EUR (Mindestbetrag) 15 EUR 20 EUR 25 EUR 30 EUR 50 EUR 100 EUR 150 EUR 200 EUR

oder

eigenen Betrag einfügen: ... EUR

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Telefon) zur allmög-

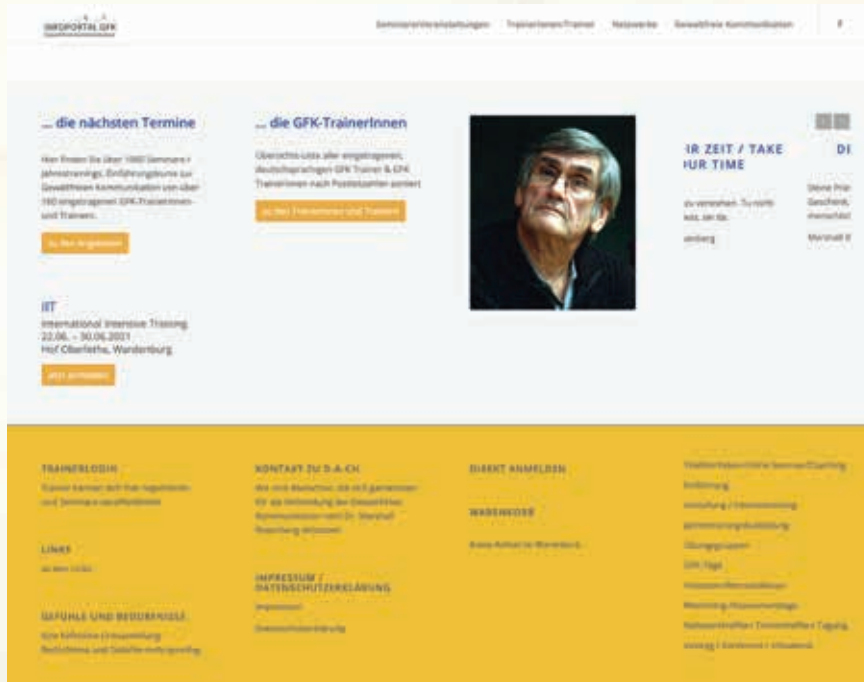
lichen Verwendung der Kontaktaufnahme an die Gruppenmitglieder von D-A-CH e.V. im passwortgeschützten Mitgliederbereich der Homepage angezeigt werden.

Mitgliedschaft

**Betrag frei wählbar ab 12 EUR
(viele wählen 25 EUR)**

**Entlastung der Delegierten, folgende
Gruppen nutzen den direkten Einzug:**

**Netzwerk ZT-Trainer*innen
Netzwerk Freunde und Einzelmitglieder
Netzwerk Kandidat*innen im Zertifizierungsprozess
Gewaltfreie Kommunikation und Schule
Netzwerkgruppe Empathisches Weimar
Netzwerkgruppe Free Hugs
Netzwerkgruppe Berlin/Brandenburg
Netzwerkgruppe Hunsrück
Netzwerkgruppe Freiburg**



Infoportal GFK

- eine sichere Einnahmequelle für den Verein
- ermäßigte Preise für Mitglieder (12 EUR weniger als Nichtmitglieder)
- gutes Ranking durch den Google Grant (für 500-600 EUR/Monat Werbung)
- 167 Portfolio-Einträge auf dem Portal (incl. Firmenaccounts)

Sichtbarkeit (Analytics 01.03.2020-28.02.2021)

- täglich zwischen 66 und 135 Besuchern (Ausnahme Sonntag 31. Jan. 1476 Besucher)
- In einem Jahr: 32.380 neue Besucher und 7.936 wiederkehrende Besucher
- Sitzungsdauer Durchschnitt 2:35 Minuten

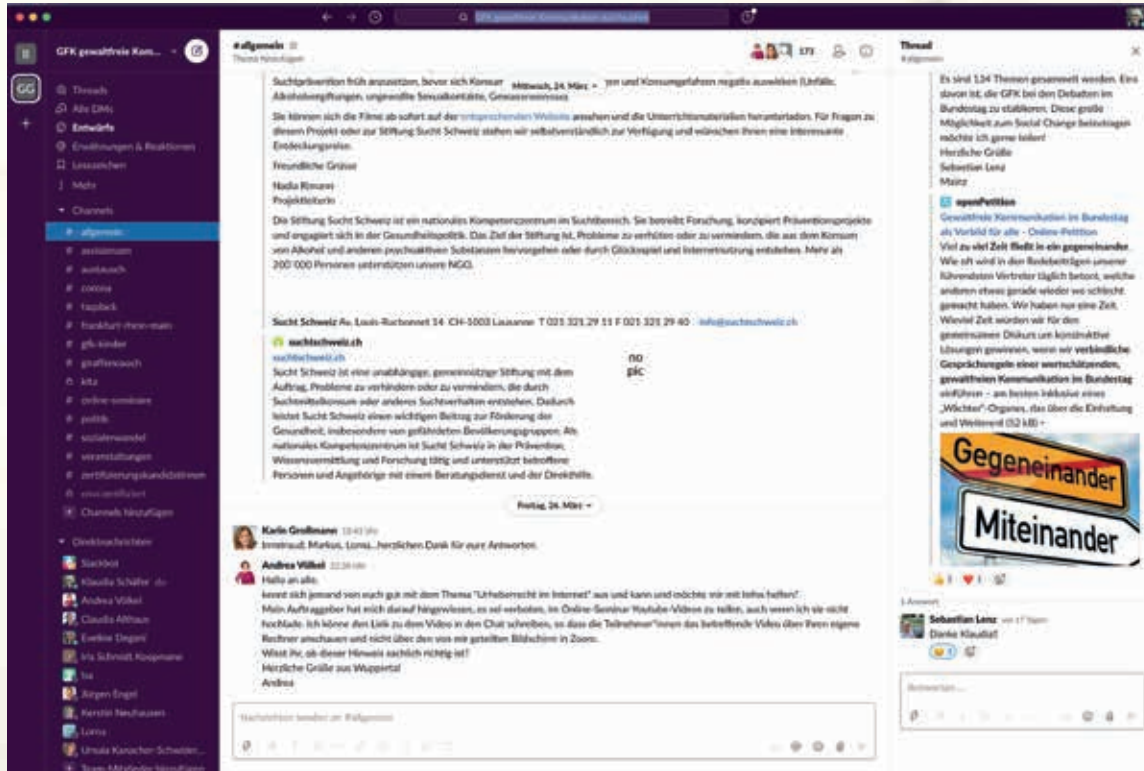


Mural-Board

Um Gruppen in der Vernetzungsarbeit zu unterstützen können wir euch ein eigenes MURAL-Board zur Verfügung stellen, mit dem ihr gemeinsam arbeiten könnt.

Beispiel vom Arbeitskreis
„Klein anfangen“ GfK in der KiTa

mehr Infos
<https://dach.gfk-info.de/2020/10/22/neue-ernetzung-und-arbeitstools-fuer-mitglieder/>



Slack

bisher 173 Menschen angemeldet

zwei geschlossene Gruppen





Gründung einer Giraffenschule

„Wie muss Schule sein, dass die natürliche Freude am Lernen erhalten bleibt?“

Mit der Gründung der Giraffen_Schule wollen wir mit den Kindern einen modernen, selbstbestimmten und wertschätzenden Lernort kreieren. Dies sehen wir als Beitrag zur Vielfalt in der Bildungslandschaft.

[Weiterlesen >](#)



To Germany with Love

Ein bisschen Frieden in der Mitte Berlins ... In der Berliner URANIA fanden sich 300 Gäste ein, um die Berlin-Premiere des Dokumentarfilms „To Germany, With Love“ zu feiern. Die D-A-CH Gruppe „Woche der Restorative Justice Berlin“ hatte diesen Abend organisiert, der in zahlreichen Rückmeldungen als „berührend und bewegend“ betitelt wurde.

[Weiterlesen >](#)

Förderung von Projekten

DIE GIRAFFEN.SCHULE IN DER SCHWEIZ

TO GERMANY WITH LOVE

**FÖRDERUNG VON ZERTIFIZIERUNGSKANDI-
DATINNEN AUS DEM AUSLAND**

**NETZWERK
ZERTIFIZIERUNGS-
KANDIDAT*INNEN**

**PROJEKTGRUPPE
GFK IN DER KITA**

Neue Netzwerkgruppen

Netzwerk Zertifizierungskandidat*innen

Projektgruppe GFK in der KiTa

Netzwerk GFK Franken

Berlin Brandenburg

Kooperationen / Zusammenarbeit

CNVC

Tag der GFK

Fachverband

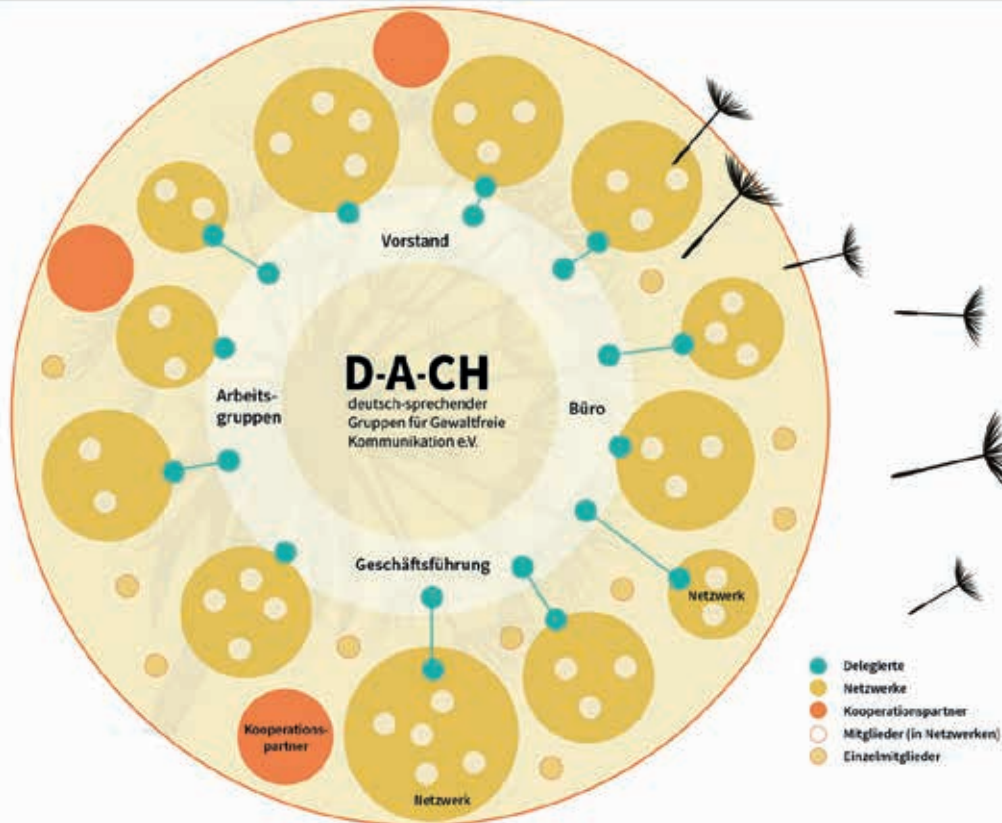
Empathische Zeit

Strukturelles

Überarbeitung Geschäftsordnung / Ethikpapier

**NETZWERK
GFK FRANKEN**

**GFK TRAINING
BERLIN-
BRANDENBURG**



Unsere Struktur

D-A-CH
deutsch-sprechender
Gruppen für Gewaltfreie
Kommunikation e.V.



Aufgabe: Menschen und Gruppen vernetzen

Gruppen = Netzwerke (wir vernetzen uns)



Aufgabe: GFK in die Welt tragen

GFK-Termine

- Onlinekurse
- Einführung
- Vertiefung/Intensive
- Jahresstraining
- Übungsgruppen
- GFK-Tage
- Freizeiten/Retreat/Leben
- Mentoring-/Assessorentage
- Netzwerktreffen/Trainertreffen/Tagung
- Telekonferenz

Sichtbarkeit

- Portfolioseiten von Trainer*innen
- Seiten von Netzwerken
- (Aufgaben, Mitglieder)

Unsere Webseiten

**Verein
dach.gfk-info.de**

**Portal
gfk-info.de**

Übersicht über die Veranstaltungen 2020

11. – 12. Januar 2020

17. Workshop-Tage Kulturhaus Milbertshofen

01. – 02. Februar 2020

GFK-Tage Stuttgart Jugendherberge Stuttgart

29. Februar 2020

GFK Tag in Chemnitz Berufsschulzentrum für
Wirtschaft I

01. März 2020

22. GFK-Tag Darmstadt Bessunger Knabenschule

29. März 2020

GFK Tag Bonn Katholische Familienbildungsstätte
Bonn

11. Juli 2020

18. Workshop-Tage in Gewaltfreier Kommu-
nikation – Online –
Kulturhaus Milbertshofen

02. – 08. August 2020

Familycamp – Familienurlaub auf Basis der
Gewaltfreien Kommunikation in Balder-
schwang

29. – 30. August 2020

GFK Tage in Thüringen: Miteinander leben
– Authentisch und auf Augenhöhe, Bildungs-
haus St. Ursula

03. – 05. September 2020

Auf den Spuren des Rassismus, ANTI
RASSISMUS TRAINING VON DACH E.V. ,
in Alsbach-Hähnlein

20. September 2020

GFK TAG Köln

02. – 03. Oktober 2020

GFK Workshop-Tage Nürnberg ONLINE

10. Oktober 2020

GFK Tag Augsburg ONLINE

25. Oktober 2020

23. GFK-Tag Darmstadt ONLINE

Anerkennung nach dem Bildungsurlaubsgesetz: (für das IIT)

Niedersachsen

Berlin

Saarland

Sachsen-Anhalt

Rheinland-Pfalz



Wir verabschieden

**Irmtraud Kauschat als 1. Vorsitzende
des Vorstands**



**und
Jürgen Licht als stellv. Vorsitzenden
des Vorstands**

Finanzbericht

Einnahmen D-A-CH e.V.	2019	2020
Mitgliedsbeiträge	6.052,00 €	7.510,01 €
Spenden	6.629,15 €	2.468,00 €
Serviceleistungen/Gewinnanteile von GFK-Tagen	5.234,39 €	6.108,89 €
Einnahmen gesamt	17.915,54 €	16.086,90 €
Personalkosten Büro	-9.300,00 €	-9.900,00 €
Lohnnebenkosten	-2.948,79 €	-2.311,73 €
Vorstandsarbeit, Ehrenamtszuschale, Fahrtkosten, etc.	-2.199,15 €	-1.008,98 €
Bank und Paypalgebühren	-587,11 €	-206,94 €
Büro	-2.073,79 €	-2.073,81 €
Internet Relaunch Vereinsseite		-4.066,96 €
Internet-Hosting / Aktualisierung	-876,72 €	-887,80 €
Versicherung	-607,45 €	-982,80 €
Ausgaben gesamt	-18.593,01 €	-21.439,02 €
Gewinn D-A-CH e.V.	-677,47 €	-5.352,12 €

Einnahmen Portal	2019	2020
Geschäftsbetrieb Infoportal	10.660 €	12.231 €
Ausgaben Portal		
Geschäftsbetrieb Infoportal	-3.890 €	-2.880 €
Gewinn	6.770 €	9.351 €
Projektgelder 2020		2020
Übertrag		4.221,11 €
ausgezahlt		2.121,11 €
zugessagt		1.050,00 €
verfügbar		1.071,11 €
	2019	2020
Eigenkapital D-A-CH e.V.	9.798 €	4.720 €
Eigenkapital Portal	12.170 €	21.569 €
	21.968 €	26.289 €

Entlastung

Kassenprüfung des D-A-CH e.V.

Die Kassenprüfung erfolgte am 30.01 von 15 bis 18 Uhr und wurde von
Herrn Eschbacher durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte in den Räumen von Herrn Eschbacher / Büro.

Es wurden die Unterlagen der Buchhaltung vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 aller
drei Konten von D-A-CH e.V. geprüft.
Konto D-A-CH: IBAN: DE56 4306 0967 7005 9577 00
Konto Portal: IBAN: DE20 4306 0967 7005 9577 02
sowie das Paypal-Konto

Die Buchhaltung erfolgt mithilfe des Programms „Sewobe“ sowie in
Papierform.

Die Einnahmen- und Ausgabenbelege wurden geprüft.
Sie waren vollständig vorhanden, chronologisch geordnet und mit Datum
versehen.

Die Belege waren ordnungsgemäß verbucht.
Alle Belege stehen in einem klaren Zusammenhang mit der Tätigkeit des
Vereins und der Satzung.
Bestätigungen über Geldzuwendungen waren ebenfalls komplett vorhanden.
Die Bankbestände waren zutreffend.

Die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchhaltung wurden eingehalten.
Buchungsrückstände bestehen keine.

Insgesamt führte die Kassenprüfung zu keinerlei Beanstandungen.
Daher kann der Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch die
Mitgliederversammlung gestellt werden.

J. Eschbacher
Name
Datum: 03.03.2021

neue Satzung

muss abgestimmt werden, nur die Delegierten

Berichte aus den Gruppen

NETZWERK
GEWALTFREIE
KOMMUNIKATION
DARMSTADT-
SÜDHESSEN E.V.

PROJEKTGRUPPE
GFK IN DER KITA

NETZWERK
ZERTIFIZIERUNGS-
KANDIDAT*INNEN

GFK-NETZWERK
ZT-TRAINER*INNEN

TRAINERINNEN
NETZWERK
GFK ALLGÄU

NETZWERKGRUPPE
EMPATHISCHES
WEIMAR

NETZWERK
GFK FRANKEN

GFK-NETZWERK
RHEIN RUHR



Bericht aus dem Netzwerk Darmstadt für die MV D-A-CH 2021

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie ein besonderes Jahr. Wir hatten Glück mit dem GFK-Tag am 1. März: Den konnten wir noch wie üblich als Präsenztag in der Darmstädter Knabenschule durchführen. Danach gab es erst einmal den ersten Lockdown und alle unsere Aktivitäten wurden ins Internet verlegt:

Unsere Vorstandssitzungen ebenso wie der monatliche Stammtisch oder sonstige Treffen.

Die zusammen mit dem „Offenen Haus“ geplante Ausstellung zum Forgiveness-Projekt, die Anfang 2021 stattfinden sollte, haben wir durch den zweiten Lockdown auf das Jahr 2022 verschoben. Es war einfach zu unsicher, was 2021 stattfinden konnte und eine reine Ausstellung ohne Rahmenprogramm erschien uns wenig attraktiv. So hoffen wir auf 2022.

Im Sommer haben wir den Stammtisch als Präsenzveranstaltung durchführen können und wir freuen uns, dass einige neue Menschen dazu gekommen sind. Ab dem Herbst wurde er wieder ins Internet verlegt. Das hat auch Anklang gefunden und wir sind regelmäßig 6-7 Menschen, zu jedem Termin durchaus andere, die sich an jedem 17. eines Monats mit Zoom treffen.

Den zweiten GFK-Tag, es war der insgesamt 23. GFK-Tag, haben wir dann als Online-Veranstaltung geplant. Wir konnten dafür 4 Zoom-Zugänge nutzen, darunter auch den D-A-CH-Zugang und konnten so 12 verschiedene Workshops anbieten neben einem ganztägig geöffnetem Zoom-Café. Die Planung war schon recht neu für uns und dadurch durchaus spannend; am Ende waren wir froh, dass alles so gut geklappt hat und wir sehr positive Resonanz erhalten haben. Für den Tag haben wir auch ein Padlet erstellt, das von den Teilnehmer*innen auch für Rückmeldungen genutzt wurde.

GFK-Tag Nr. 24 haben wir im Februar 21 an 2 Tagen auch über Zoom veranstaltet, Samstag-Nachmittag und Sonntag-Vormittag, so dass die Zeiten am Bildschirm pro Tag nicht so lange waren. Das wurde von den Teilnehmer*innen sehr begrüßt und wertgeschätzt.

Wir hatten diesmal sehr viel mehr Anmeldungen, konnten 16 Workshops anbieten und das Zoom-Café sowie den Wonder-me-Raum als Treffpunkt, den wir in der Vorbereitung eingerichtet hatten. Ein Padlet wurde für Rückmeldungen und Kommentare genutzt, das andere für Informationen aus dem Verein, der GFK...

Die Teilnehmer*innen kamen auch von weiter entfernten Orten: Wir konnten Menschen aus Österreich, Polen, aus Ulm, Berlin, Erlangen usw... begrüßen, ebenso Workshopleiter*innen aus vielen verschiedenen Gegenden.



Hier zeigt sich ein Vorteil der Online-Veranstaltung: Es ist möglich mit einer solchen Veranstaltung Menschen aus weiter entfernten Gegenden zusammenzubringen und so zu einer weiteren Vernetzung beizutragen.

Es wurde auch explizit der Wunsch geäußert dieses Format beizubehalten, auch wenn Präsenztage wieder möglich sind.

Pro Jahr geben wir einen Newsletter heraus, der letzte (Nr.14) erschien im März 2020 mit einigen interessanten Artikeln rund um die GFK. Der nächste wird 2021 erscheinen. Wir sind auch dabei aus den vorhandenen Artikeln ein Buch zu erstellen.

Eine Arbeitsgruppe im Vorstand arbeitet zurzeit an einem Konzept für eine neue Homepage. So lange bis diese steht wird die alte Homepage Schritt für Schritt erneuert und weiter gepflegt.

Das Kenia-Projekt bzw. unsere Kontakte nach Kenia haben wir weiterhin gepflegt mit Zoom-Treffen, Chats etc. und konnten so z.B. die Menschen in Rusinga zu Beginn der Corona-Pandemie mit Seife und Nahrungsmitteln unterstützen.

Auch einige unserer Freunde dort, denen die Jobs durch Corona weggebrochen sind, konnten wir durch Spendeneinnahmen unterstützen.

Geplant war für Ende 2020 ein IIT in Nairobi, das gecancelt wurde. Wir haben es auf 2021 verschoben und hoffen sehr, dass es dann tatsächlich stattfinden kann. Gleichzeitig sind unsere Zweifel groß.

Mit Freude unterstützen wir einige unserer kenianischen Freunde bei der Durchführung eigener Trainings. So befindet sich ein Training für Lehrer*innen in der Planung und in Nairobi findet ein Training statt mit jungen Müttern, die gleichzeitig eine Friseur*innen-Ausbildung bekommen sollen,

um sich eine Lebensgrundlage zu ermöglichen. Einer unserer Zertifizierungskandidaten hat einen jungen Flüchtling aus Somalia unterstützt, ihm zu einer Aufnahme in die weiterführende Schule verholfen und unterstützt ihn weiterhin.

Das Netzwerk GFK Darmstadt-Süd Hessen hat jetzt 49 Mitglieder, mal sehen, wann wir das 50. Mitglied im Verein begrüßen können.

Delegierte Christiane Welk

Als „Empathisches Weimar“ laden wir Menschen ein, uns und die GFK kennenzulernen, indem wir immer wieder Termine für „Empathie zum Frühstück“ angeboten haben. Dies ist eine Möglichkeit für Austausch und Vernetzung.

Im Lockdown hatten wir an einer Aktion teilgenommen „Coaching for Hope“ und standen zu festen Zeiten den Menschen für Empathie-Gespräche zur Verfügung.

Weiterhin gab es eine Veranstaltungsreihe „Empathische Inspirationen“. Hier gab es ein-bis zweimal pro Woche Vorträge/Workshops etc. zu verschiedenen Themen rund um die GFK und das Thema Empathie. Alle Gruppenmitglieder waren hierzu eingeladen, etwas beizutragen.

Weiterhin gibt es eine feste Übungsgruppe, die sich bisher 1x pro Monat trifft.

Weitere Pläne sind die Wiederaufnahme der „Empathischen Inspirationen“, das „Empathische Frühstück“ bzw. auch als Spaziergang und es soll ein Format geben für gegenseitige Unterstützung durch die „Praxis der bewussten Entladung“ (nach Vivian Dittmar). Auch regelmäßige Dyaden-Abende in Präsenz wären wünschenswert;)

Soweit zu unserem Wirken in Weimar.



Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Franken

Wir als Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Franken sind nun letztes Jahr auch Mitglied beim DACH e.V. geworden, nachdem wir uns das schon lange vorgenommen hatten.

Uns gibt es seit 2003, als Marshall Rosenberg zum ersten Mal nach Nürnberg eingeladen wurde. Wir sind eine bunte Mischung aus GfK-Begeisterten und GfK-Trainer*innen mit und ohne Zertifizierung.

Im letzten Jahr ist bei uns viel passiert: wir sind zu einem aktuell sehr lebendigen Netzwerk von 10 auf 18 Mitglieder gewachsen. Dabei erleben wir viel Aktivität durch neue Mitglieder und nehmen gleichzeitig einen Rückzug ehemals aktiverer Mitglieder wahr.

Wir veranstalten regelmäßige Online-Treffen, sowohl für Netzwerk-Mitglieder, als auch für die erweiterte GfK-Gemeinschaft in der Region. Ziel der Treffen ist es aktuell hauptsächlich Verbindung und Kontakt zu erleben mit Menschen, die die GfK-Werte teilen.

Im letzten Jahr hatten wir einige Projekte, die wir durch Online-Arbeitsgruppen vorangetrieben haben. Dazu gehört:

- GfK Workshoptag-Online 2020 mit 11 Trainer*innen, 12 Workshops und 70 Teilnehmer*innen (siehe: <https://gewaltfreie-kommunikation-franken.de/nuernberg-workshoptage-gewaltfreie-kommunikation-online-2020/>)
- Unsere neue Website: <https://gewaltfreie-kommunikation-franken.de/>

Dafür haben wir einen Teil unserer Einnahmen aus den vergangenen GfK Workshoptagen in die

Hand genommen und eine Person aus unserem Netzwerk dafür bezahlt, diese in Absprache zu gestalten.

- GfK Community-Tage (live im Januar und online im Oktober) um sich in der Region besser kennenzulernen, zu vernetzen und GfK Gemeinschaft zu erleben
- Ausarbeitung unserer Werte als gemeinsame Basis: <https://gewaltfreie-kommunikation-franken.de/unsere-werte/>

An den Arbeitsgruppen wurde besonders geschätzt, dass diese immer wieder Zwischenstände transparent kommuniziert haben, dass es eine Offenheit dafür gab, dass immer wieder jemand Neues dazu kommen konnte (auch von außerhalb des Netzwerks) und dass diese nach Bedarf eingesetzt wurden. Sobald kein Bedarf oder keine Kapazität mehr da war, wurden sie wieder pausiert.



Auch ganz spontane Projekte sind entstanden, wie das “Was bedeutet für mich GfK?”-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=X1IoVbjejtA>

Wir freuen uns über Verbindungen zu anderen Netzwerken und tauschen uns gerne über unsere jeweiligen Aktivitäten aus.

Außerdem gibt es einige weitere Gruppen, die rund ums Netzwerk entstanden sind:

- Es gibt eine Zertifizierungs-Peergroup für unsere Region, in der sich 5-6 Personen gemeinsam auf den Zertifizierungsweg gemacht haben.
- Einige GfK Begeisterte treffen sich regelmäßig zum Thema “GfK und Politik” und nutzen den dabei entstehenden Raum für Empathie und neue Ideen rund um politische Themen und politische Aktivität.
- Das Netzwerk Erlangen trifft sich regelmäßig online, hauptsächlich mit dem Ziel von Verbindung und Gemeinschaft, mittlerweile tendenziell auch wieder vermehrt um miteinander zu lernen.



Bericht aus dem TrainerInnen Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Allgäu – Stand: 30.03.21

Unser Netzwerk besteht nach wie vor aus 12 Trainerinnen und Trainern, die sich regelmäßig alle zwei Monate (meist 3 Abend-Termine und 3 Ganztagestermine; zzgl. interner Übungsgruppen) treffen, um sich zu verbinden, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und die GfK im Allgäu zu leben und zu verbreiten. Wir sind nach wie vor kein Verein, sondern tragen uns durch unser gemeinsames Engagement und unsere aktive Verbindungspflege.

Rückblick 2020

In 2020 hatten wir aufgrund der Corona-Situation zum ersten Mal seit 5 Jahren keinen GfK-Tag veranstaltet. Wir haben versucht, mit unseren individuellen, regionalen Seminaren dies ein wenig aufzufangen und damit dennoch ein Angebot zu

ermöglichen. Leider konnten in 2020 jedoch nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. Wir selbst hatten ein eintägiges Präsenztreffen in einer Solidarischen Landwirtschaft, sowie zwei Halbtagestreffen außerhalb der Zeit mit den strengen Einschränkungen. Weitere Treffen fanden nur online statt.

Das Thema RestorativeCircles (RC) haben wir mit einer Netzwerk-internen Übungsgruppe online weiter verfolgt.

Seit Spätherbst 2020 bietet unser Netzwerk eine Corona-Empathie-Tankstelle mit abwechselndem TrainerInnen-Einsatz an. Dies wird gerne angenommen und erfüllt alle Beteiligten sehr.

Vorschau 2021

Wir haben uns vor einer Woche (z.T. schweren Herzens) entschieden, dieses Jahr einen reinen

Online-GfK-Tag zu veranstalten, um für alle eine gewisse Planungssicherheit und Organisations-leichtigkeit zu gewährleisten. Im April beginnen die Vorarbeiten mit Konzeption und Klärung des technischen Rahmens.

Die Corona-Empathie-Tankstelle läuft bis auf Weiteres 14-tägig weiter.

Wir haben uns von Katalin Giesswein im Februar im Rahmen einer Online-Session weiteren Input zu RC eingeholt. Da sind wir weiterhin dabei, zu lernen und zu experimentieren.

Geplant sind im Sommer und im Herbst zwei Wochenend-Treffen, um wichtige und drängende inhaltliche bzw. strukturelle Fragen zu unserem Netzwerk zu klären.

Erstellt von Christine Schmidt



Bericht aus dem Netzwerk Zertifizierungskandidat*innen

Das Netzwerk Zertifizierungskandidat*innen ist aus der Idee entstanden, dass es hilfreich sein könnte eine Gruppe zu schaffen, wo Themen rund um den Zertifizierungsprozess Raum haben können.

Seit November 2020 haben wir uns 5 mal online getroffen und waren jeweils zwischen 4 und 8 Teilnehmer*innen.

Zu den ursprünglichen Ideen wie Assistenzen, Kontakte, Feedbacks, Ermutigung und Feiern kamen Fragestellungen zu Übungsanleitungen und aktuell relevante Themen hinzu.

Wir freuen uns über weitere Interessierte, die auf dem Weg zur Zertifizierung sind und Lust auf eine offene lebendige Gruppe haben.

Rechenschaftsbericht Delegierte ZT Gruppe/ bzw- des ZT-Netzwerks

Delegierte sind Lorna Ritchie und Carola Ahrens-Lück. Statistik zum 30.03.2021

ZT Gruppe hat den Namen geändert entsprechend der neuen Website. Aktuell sind 85 Mitglieder in der ZT-Gruppe (im Vorjahr waren es 73).

Insgesamt gibt es Ende März 2021 im deutsch-sprechenden Raum nach unserer Statistik folgende Zahlen der von CNVC-zertifizierten Trainer*innen:
Österreich: 25,
Schweiz 36,
Deutschland 146 = 207 gesamt.

Was haben wir bisher gemacht?

Im Sommer, im ersten Lockdown, haben wir mit Cartoons und Schnellinfos Kontakt gehalten und über die „Treffen zum Zehnten“ informiert. Die beiden jeweils zweitägigen Treffen der ZT-Gruppe fanden im Oktober und im Februar online statt.

Diese Themen wurden bei den Treffen besprochen und in Protokollen darüber informiert, damit Transparenz hergestellt werden konnte:

- Neue Website und automatisierte Anmeldung für Neu-Mitglieder (Onboarding)
- Neugestaltung der Treffen zum 10. des Monats als Zoom-Tankstelle für ZTs in der Pandemie (hat sich ergeben). Durchschnittlich sind 10 ZTs dabei.
- Abschluss und Entscheidung bezüglich Finanzen und Extra-Beitrag für Gestaltung der Website
- Infos und Unterstützung über die Gestaltung von GFK-Tagen
- Zertifizierung und Rezertifizierung, Trainer*innen-Fees, Trainer*innen-Agreement
- Zusammenarbeit zwischen DACH, Fachverband und CNVC
- Klimawandel - wer ist mit dem Thema unterwegs und in welchen Gruppen?

- Ethische Fragen rund um das Trainer*innendasein (Safeguarding)
- Austausch über GFK + Privilegien und Infos über Fortbildungen von DACH
- Interne Fortbildungen (mit Christel) zu Slack

Welche Themen demnächst?

- Es wird eine Gruppe geben, die die Trainer*innen-Vereinbarung neu erarbeitet
- Es wird Klima-Dialoge geben, auch mit Mini-Workshops
- Es wird eine interne Workshop-Reihe über Online-Tools geplant

Was war mühsam?

- Das ZT Treffen in Februar 2021 (viel Vorbereitung, technische Schwierigkeiten)
- Newsletter und Protokolle schreiben

Was hat uns Freude bereitet?

- Das ZT Treffen in Februar - der Austausch und die Lebendigkeit war toll
- Newsletter in Form von Cartoons zu versenden
- Protokolle als Videos, Podcast zu versenden

Was wir feiern können: Wir wachsen zusammen und es macht Spaß!

Was hat sich noch getan im letzten Jahr?

1. Die Delegierten begrüßten alle neu-zertifizierten Trainer*innen des CNVC im deutschsprachigen Raum und luden sie ein, sich über die ZT-Gruppe zu informieren und bei Interesse Mitglied zu werden.
2. Die Öffentlichkeits-AG hat sich aufgelöst. Carola und Lorna sind mit Unterstützung von Klaudia Schäfer regelmäßig am Optimieren der Website. Flyer sind hier abzuholen: bei Karin Großmann er-

hältlich, die die gewünschte Anzahl per Post auf eigene Kosten zusendet.

3. Zum 10. des Monats: Die Zoom Treffen finden seit 2018 regelmäßig am 10. eines Monats um 19 Uhr für 90 Minuten statt. Der virtuelle Raum ist offen für Austausch, Gemeinschaft, Unterstützung, Zusammenarbeit, Feiern, Bedauern etc. Ulrike Lemke erinnert alle daran einige Tage vorher - die Zugangsdaten sind im internen Mitgliederbereich der Website.



Projektgruppe GfK in der KiTa

Im Juni 2020 hat sich die Projektgruppe GfK in der KiTa gegründet. Wir haben mit sechs Mitgliedern gestartet und zwischenzeitlich die geschlossene Gruppe geöffnet. Jetzt sind 15 Menschen interessiert und arbeiten gemeinsam an einer Vision und einem Konzept. Geplant ist ein gemeinsamer Kongress in verschiedenen Städten Deutschlands und dass die GfK Bestandteil der Ausbildung von Erzieher*innen wird.

Unsere Vision

Grundsätzlich kommen Menschen aus der Verbundenheit und streben nach Verbundenheit. Wir träumen von einer Welt, in der alle Menschen, angefangen bei den Kindern, als einzigartige Wesen ihren Platz in der Gemeinschaft haben.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist unsere gemeinsame Sprache und Haltung und als fester Bestandteil in unser Bildungssystem integriert. Erwachse-

ne arbeiten und begleiten Kinder in der Haltung, achtsam mit sich selbst verbunden zu sein, mit Freude zu geben, Unterstützung zu erfahren und selbstverantwortlich zu handeln.

Erwachsene und Kinder leben Beziehung auf Augenhöhe. Das Prinzip „Macht über ...“ ist durch das Prinzip „Macht mit...“ abgelöst.

Die natürliche Fähigkeit der Kinder, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, auszudrücken und Empathie zu entwickeln bleibt erhalten und wird gefördert. Kinder wachsen in dem Vertrauen auf, sich und ihre Grenzen auszuprobieren, ohne ihre Zugehörigkeit zu gefährden.

Kinder werden in ihrem Selbstwert und in ihrer Selbstbewusstheit gestärkt und entfalten ihre Potentiale. Sie haben Spaß, Herausforderungen anzunehmen und entwickeln Resilienz.

Unsere damit verbundenen Ziele: Indem wir mit „Klein anfangen – GfK in der Kita“ den Erzieher*Innen die GfK zugänglich machen, fördern und erweitern wir in den Kitas den Raum für Unterstützung, Verständnis und Selbstreflexion.

Erzieher*Innen lernen, sich selbst in ihren Gefühlen und Bedürfnissen, ihren Möglichkeiten und Grenzen wahrzunehmen und Verantwortung für sich und das Miteinander in der KiTa zu übernehmen. Es wird selbstverständlich, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte konstruktiv und wertschätzend aufzunehmen, zu beantworten und zu lösen.

Erzieher*Innen sind Modell für die Kinder und geben diese Fähigkeit im Miteinander an sie weiter. Die Gewaltfreie Kommunikation ist das Handwerkszeug, das die Erzieher*Innen befähigt, die Inhalte, Ziele und Forderungen der Bildungs- und



PROJEKTGRUPPE
GFK IN DER KITA

Berichte aus den Gruppen

Orientierungspläne der Länder zu erfüllen und umzusetzen.

Mit „Klein anfangen – GFK in der Kita“ zeigen wir auf, welche Rahmenbedingungen es für die Umsetzung braucht. Wir setzen uns für die Wertschätzung und Würdigung der Arbeit der Erzieher*Innen und den Beitrag, den sie damit für die Gesellschaft leisten, ein.

Wir wollen, dass alle Kitas Nester der Gewaltfreiheit werden und nach außen strahlen. Dafür machen wir die GFK nachhaltig den Menschen zugänglich, die Kinder in ihrer frühen Entwicklung begleiten (Erzieher, Eltern).

Wir fördern das Bewusstsein, dass GFK die Inhalte, Ziele und Forderungen der Orientierungs- und Bildungspläne erfüllt, indem sie Orientierung und Handwerkszeug zur direkten Umsetzung gibt. Wir

zeigen auf, welche Rahmenbedingungen es für die Umsetzung braucht.



GFK-NETZWERK
RHEIN RUHR

Bericht des GFK -Netzwerks Rhein-Ruhr aus 2020

Mitglieder: Soheila Bahadori, Karl Gössling, Karin Kümmerlein, Anita Vorderwülbecke, Ruth Wallme-roth

Die Netzwerkmitglieder haben sich regelmäßig viermal im Jahr analog zu einem Planungs- und Arbeitstreffen, außerdem monatlich am 17. jedes Monats zu einer Online- Konferenz getroffen. Trotz Corona konnte unser Netzwerk einen GFK-Workshops für Menschen die GFK weitergeben am 25.07.2020 in Essen durchführen.

Weiter hatten wir für September ein GFK- Wo-chenende – Angebot im Sauerland geplant zum Thema „GFK und Wandern“. Für die Planung dieses Projekts haben wir uns an einem Wochenende im Sauerland getroffen, um die angedachten Wander-wege und ihre Möglichkeiten zu Übungen, einen

passenden Ort für die Mittagspause, eine geeignete Unterkunft und die Transportwege vor Ort zu planen. Die Corona- Verordnungen haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun planen wir den Workshop für den 18. –20. 06. 2021 in der Hoffnung, dass die Bedingungen bis dahin günstiger sein werden.

Darüber hinaus sind alle Netzwerkmitglieder an ihrem Arbeitsplatz damit befasst, GFK zu leben und lebendig werden zu lassen:

- Soheila als Erzieherin im Haus für jugendliche Mütter,
- Ruth als Bewegungstherapeutin der psychiatrische Abteilung der Kliniken-Essen-Mitte,
- Anita im Studium und besonders in der Hundeschule, dabei übersetzt sie die Bedürfnisse der Hunde, geht aber natürlich auch auf die Bedürfnisse der Menschen ein und versucht dieses Transparenz zu machen,

- Karl als Dozent in der Berufsbildung sowie beim Judo,
- Karin als Beraterin für Eltern und ErzieherInnen.

Blick in das neue Jahr



Im neuen Team in das nächste Jahr mit

Kludia Schäfer Vorstand

Waltraud Kieß-Haag Vorstand

Nicole Ganser Vorstand

Petra Jarmer Vorstand

Doris Schwab Geschäftsführung, Büro

Maike Breitfeld Büro, Mitgliederverwaltung

Wir sind offen für weitere Menschen im Vorstand und wünschen uns für das Gemeinsame Tun ein freundschaftliches Zusammenarbeiten.

Wir arbeiten unglaublich gerne in Leichtigkeit und Flow. Von daher: kommt gerne schnuppern, arbeitet mit uns und schaut ob das auch für euch passt.

Frieden

„Der Gegenstand und das Ziel der Politik ist der Friede.“ So definierte der Politikwissenschaftler Dolf Sternberger 1961 den Begriff des Politischen. Was aber macht Frieden aus? Reicht die Abwesenheit von Krieg? Wie lässt er sich herstellen und sichern?

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.“ Diese programmatische Aussage aus der Präambel der 1945 gegründeten Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) ist die wohl am häufigsten zitierte Grundlage für die pädagogische Auseinandersetzung mit Krieg und Frieden.

Menschen können lernen, Frieden zu schaffen und mit Konflikten gewaltfrei umzugehen. Sie können Vorstellungen von einem friedlichen Zusammenleben in Vielfalt entwickeln und deren Umsetzung in soziales und politisches Handeln durchdenken und angehen.

Was haben wir vor:

Strategie:

Anerkennung als Bildungseinrichtung für politische Bildung



Ein erfolgreich abgeschlossenes Anerkennungsverfahren erlaubt einer Bildungseinrichtung eine regelmäßige Förderung zu beanspruchen.



Anerkennung als Bildungseinrichtung für politische Bildung:

- **hat eine ordnungsgemäße Geschäftsführung**
- **ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt**
- **orientiert sich an politischen Diskussionsprozessen**
- **leistet relevante politische Bildungsarbeit nach eigener Satzung und Ordnung**
- **wendet sich mit ihren Angeboten auch an Nichtmitglieder (fachliche Leistungsfähigkeit)**



Wo können wir Input und Unterstützung gebrauchen:

eine Darstellung der bisherigen und aktuellen politischen Bildungsarbeit unter Einbeziehung der **didaktischen Methoden**, der **Methoden zur Qualitätssicherung** sowie der Lernziele und Zielgruppen

Angaben zur **fachlichen und pädagogischen Eignung**, zur Berufserfahrung und zur Weiterbildung der Lehrkräfte

Was versprechen wir uns davon:

- **solides Fundament schaffen, mit Hauptamtlichen und Ehrenamt**
- **professionelle Aussenwirkung**
- **andere Sichtbarkeit, „seriös“**
- **Thema Qualifizierung angehen**
- **Fördermöglichkeiten ausschöpfen**